

# DIE VIP COUCH



## Uwe Knebelsberger

**Geschäftsführender Gesellschafter der Corporate Trust Business Risk & Crisis Management GmbH, München**

- Uwe Knebelsberger, geb. 1963 in Berlin, verheiratet, 3 Kinder
- Betriebswirtschaftliche Ausbildung bei Audi
- 1984–1990 Assistent des Leiters Werk-sicherheit Audi
- 1990 – 2007 Konzernsicherheit BMW, zuletzt stellvertretender Leiter Konzern-sicherheit
- 2008 bis heute Geschäftsführer Corporate Trust Business Risk & Crisis Management, München
- Mitglied des Freundeskreises der Bundesakademie für Sicherheitspolitik

### **Menschen machen Märkte**

in jeder Ausgabe Ihrer GIT SICHERHEIT bitten wir wichtige Personen, Entscheider, Menschen aus der Sicherheitsbranche auf unserer VIP-Couch Platz zu nehmen.

#### **Ihr Berufswunsch mit 20 war:**

Bayerischer Polizeibeamter, was aber damals aufgrund meiner betriebswirtschaftlichen Ausbildung nicht möglich war.

#### **Was hat Sie dazu bewogen, eine Aufgabe im Bereich Sicherheit zu übernehmen?**

Die Spannung in den einzelnen Themenstellungen sowie die Bandbreite der Aufgaben von Sicherheitstechnik bis Krisenmanagement.

#### **Welche sicherheitspolitische Entscheidung oder welches Projekt sollte Ihrer Meinung nach schon längst umgesetzt sein?**

Die Idee einer europäischen Armee fasziniert mich, da dies einen fundamentalen Beitrag bei der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU darstellen würde.

#### **Ein Erfolg, den Sie kürzlich errungen haben, war:**

Erfolge stellen sich ein, wenn realisierte Sicherheitskonzepte dazu führen, dass die Schutzziele erfüllt wurden und die Kriminalität zurückgedrängt wird.

#### **Welche Reform bewundern Sie am meisten?**

Auch aus heutiger Sicht noch die „Agenda 2010“, insbesondere weil diese von einer SPD / Die Grünen geführten Bundesregierung entwickelt und umgesetzt worden ist.

#### **Wer hat Ihrer Meinung nach eine Auszeichnung verdient?**

Alle Organisationen, Institutionen und die unzähligen ehrenamtlichen Helfer/-innen, die sich dem Dienst der Sicherheit verschrieben haben.

#### **Worüber können Sie sich freuen?**

Zurzeit darüber, dass meine Heimatstadt Ingolstadt, zu einer Sporthochburg geworden ist und sowohl Eishockey, als auch Fußball echte Spitzenklasse sind.

#### **Wobei entspannen Sie?**

Während der leider viel zu seltenen Momente, wenn ich mit meinem kleinen Sohn echte „Männersachen“ machen kann. Dazu gehören natürlich Besuche im Fußballstadion, in Autohäusern und Spielzeuggeschäften.

#### **Welchen Urlaubsort können Sie empfehlen?**

St. Petersburg in Russland – uneingeschränkt im Sommer wie im Winter. Diese Stadt heißt nicht umsonst „Venedig des Nordens“ und die weißen Nächte mit dieser besonderen Stimmung sind einfach traumhaft.

#### **Wie würde ein guter Freund Sie charakterisieren?**

Emotional. Daneben wird mir nachgesagt, ein guter Kommunikator zu sein.

#### **Welche Zeitschriften lesen Sie regelmäßig?**

Das Handelsblatt, meine Heimatzeitung Donau Kurier, ansonsten alles was mit Autos zu tun hat. Onlinemedien mit eingestellten Alerts runden den Informationsbedarf ab.

#### **Was motiviert Sie?**

Das Heranwachsen meiner Kinder verfolgen zu können und ihnen hoffentlich die richtigen „Leitplanken“ für das Leben mitzugeben.

#### **Worüber machen Sie sich Sorgen?**

Über die oftmals fehlende Klugheit und Weitsicht der Politik auf dieser Welt. Mir fehlt das Erkennen, dass wir uns alle auf einem gemeinsamen Planeten befinden und diesen entsprechend behandeln sollten.

#### **Die beste Erfindung im Bereich Sicherheit ist Ihrer Meinung nach:**

Das Live-Tracking von Personen in Mobiltelefonen oder Handsendern. Dadurch wird im Notfall Leben gerettet.

#### **Ihre gegenwärtige Geistesverfassung ist:**

Konzentriert, in Vorfreude auf die nächsten Projekte und spannenen Kundentermine.